

13. Verbinden Sie die Satzteile richtig.

- a) Nimm lieber deine Brille, 1. um nicht so komisch auszusehen.
 b) Dieses Kleid kaufe ich nicht, 2. damit seine Freundin nicht böse ist.
 c) Mark geht nicht aus, 3. es mir noch einmal zu erklären.
 d) Die Eishockeyspieler scheinen 4. das Abitur zu bestehen.
 e) Wir alle hoffen, 5. um besser zu sehen.
 f) Man hat uns erklärt, 6. damit ihr euch nicht langweilt.
 g) Ich werde nicht lange sprechen, 7. dass diese Schule mehr an der Praxis orientiert ist.
 h) Seien Sie so nett und versuchen Sie, 8. schon erschöpft zu sein.

14. Dass x damit? Beenden Sie die Satzgefüge. Verwenden Sie die Infinitivkonstruktion mit zu bzw. um ... zu, falls möglich.

Muster: Der Kunde sucht die Umkleidekabine, ... (Er kann den Anzug anprobieren.). - Der Kunde sucht die Umkleidekabine, um den Anzug anprobieren zu können / um den Anzug anzuprobieren.

- a) Man hat im Radio gemeldet, ... (An diesem Grenzübergang sind große Staus.). b) Mein Bruder hat vor, ... (Er unterrichtet später an einer Hauptschule.). c) Ich sage es Ihnen, ... (Sie sind nicht überrascht.). d) Heute Abend bleiben wir im Skihotel, ... (Wir wollen mit anderen Gesellschaftsspielen spielen.). e) Der Arzt verbot dir, ... (Du läufst mit dem verstauchten Knöchel herum.). f) Der Unterschied besteht darin, ... (Das Abitur ist nicht von der Leistung an einem Tag abhängig.). g) Sie trinkt keinen Kaffee, ... (Sie kann überhaupt einschlafen.). h) Herr Steiner versprach, ... (Er übernimmt die Sprechstunde für seinen kranken Kollegen.). i) Wir halten euch die Daumen, ... (Ihr besteht die schwere Prüfung.).

15. Verbinden Sie sinngemäß mit dass bzw. damit. Verwenden Sie die Infinitivkonstruktionen mit zu, falls möglich.

- a) Ich hoffe, ... b) Sprich lauter, ... c) Dieses Kostüm scheint ... d) Ist es möglich, ... e) Die Verkäuferin empfahl mir, ... f) Seid ihr nicht der Meinung, ... g) Freut ihr euch, ... h) Wir haben das Radio ausgeschaltet (vypnout), ...

wir - sich besser konzentrieren können ^f man - das Abitur an einer Realschule ablegen ^d wir - dich hören ^b
 das Niveau dieses Hotels - dem Preis nicht entsprechen ^e es - altmodisch sein ^a er - uns nicht vergessen ^c
 ich - sich mit der Reklamation an den Chef wenden ^h ihr - das Wochenende in den Alpen verbringen ^g

16. Ergänzen Sie die folgenden Aussagen nach Ihrer Fantasie.

Ich gehe in den Supermarkt, um _____ zu _____.
 _____ eine Fremdsprache so schnell zu lernen.
 Die Mutter erzählt ihren Kindern Märchen, damit _____.
 Klara schlägt vor, _____ zu _____.
 _____, um ihre Lieblingsserie nicht zu verpassen.
 _____ müde zu sein.
 _____, dass meine Schwester so oberflächlich ist.
 Du kannst versuchen, _____ zu _____.
 _____, um ihre Lieblingsserie nicht zu verpassen.

Üben Sie Partikeln.

Scheiden Sie, ob es sich bei den fett gedruckten Ausdrücken um Partikeln handelt oder ob andere Wortarten sind. Übersetzen Sie dann ins Tschechische.

- a) Schreib ihm **einfach** gleich! - Das ist nicht so **einfach**. b) Wir wollten euch besuchen, **aber** dass du selbst kommt, das haben wir nicht erwartet. Das ist **aber** eine Überraschung! c) Habt ihr es ihm nicht gesagt? - Es war nicht möglich, **denn** wir haben ihn nicht erreicht. d) Ich nehme etwas mit, **weil** ich nicht genug Essen habe! e) Hast du **auch** Hunger? - Natürlich, ich habe es dir ja **auch** gesagt, dass ich noch nichts gegessen habe! e) Wir sind **etwa** 20 Kilometer zu Fuß gegangen. - Haben Sie **etwa** kein Auto genommen? f) Wie viel ist dreißig **mal** acht? - Rate **mal**! g) Man wartet **schon** auf uns. Bist du fertig? - Ja, aber ich kann meine Tasche nicht finden. h) Manfred war vor einer Woche krank, aber jetzt **schon** wieder gesund sein. - Kann sein, gestern hat er sich schon wieder **wohl** gefühlt. i) Wo ist meine Uhr? - Nur meine Uhr sein? - Warum suchst du sie immer, hast du vielleicht **nur** eine einzige?

13. z. B.: a) 5. b)

14. a) Man hat im Radio gemeldet, ... große Staus sind an diesem Grenzübergang. b) Mein Bruder hat vor, ... an einer Hauptschule zu unterrichten. c) Ich sage es Ihnen, ... Sie sind nicht überrascht. d) Heute Abend bleiben wir im Skihotel, ... mit anderen Gesellschaftsspielen spielen. e) Der Arzt verbot dir, ... mit dem verstauchten Knöchel herumlaufen. f) Der Unterschied besteht darin, ... das Abitur ist nicht von der Leistung an einem Tag abhängig. g) Sie trinkt keinen Kaffee, ... sie kann überhaupt einschlafen. h) Herr Steiner versprach, ... er übernimmt die Sprechstunde für seinen kranken Kollegen. i) Wir halten euch die Daumen, ... ihr besteht die schwere Prüfung.

15. z. B.: a) Ich hoffe, dass du dich hören wirst. b) Sprich so laut, wie du kannst. c) Dieses Kostüm scheint mir altmodisch. d) Ist es möglich, dass du das Abitur an einer Realschule ablegst? e) Die Verkäuferin empfahl mir, das Radio auszuschalten. f) Sei nicht der Meinung, dass wir das Radio ausgeschaltet haben. g) Freut euch, dass wir das Radio ausgeschaltet haben. h) Wir haben das Radio ausgeschaltet, um euch zu konzentrieren.

16. z. B.: Ich gehe in den Supermarkt, um Milch zu kaufen. Ich lerne eine Fremdsprache so schnell wie möglich. Die Mutter erzählt ihren Kindern Märchen, damit sie schlafen können. Klara schlägt vor, ins Kino zu gehen. Ich versuche, meine Lieblingsserie nicht zu verpassen. Ich bin müde zu sein. Ich hoffe, dass meine Schwester so schnell wie möglich lernt. Du kannst versuchen, das Abitur an einer Realschule abzugeben. Ich bin glücklich, dass meine Schwester so oberflächlich ist. Ich habe Hunger, auch wenn ich gerade gegessen habe. Wir sind etwa 20 Kilometer zu Fuß gegangen. Ich habe keine Ahnung, wie viel dreißig mal acht ist. Manfred war vor einer Woche krank, aber jetzt ist er schon wieder wohl gefühlt. Wo ist meine Uhr? Ich suche sie immer, weil ich nur eine einzige habe.

17. a) Napiš mi to (přídavné jméno) to jsme neč... c) Co(ž)pak j... Nebylo to m... něco k jídlu... ti (taky) říkal... asi 20 kilome... f) Kolik je tři nás čekají. Js... ji tašku. (čas... už je asi zase... cítil dobře. (p... ce) - Proč je... (Při překlada